

NIEDERSCHRIFT
über die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Tönning
am 6. Juni 2023 Nr. 3/2023

Die Mitglieder der Stadtvertretung sind mit schriftlicher Einladung vom 17.05.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen öffentlichen Sitzung in den Sitzungssaal des Rathauses Tönning eingeladen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind bekannt gemacht worden. Die Kommunalaufsicht ist über den Zeitpunkt der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet worden.

Teilnehmer:

1. Herr Friedrich Busch,
2. Herr Helge Prielipp
3. Herr Peter Tetzlaff
4. Herr Andreas Gülck
5. Herr Uwe Wrigge
6. Herr Martin Klützke
7. Frau Maren Meyer-Kohlus
8. Frau Sabine Moik
9. Frau Mery Ebsen
10. Herr Helge Harder
11. Frau Johanna Sterrenberg
12. Herr Dieter Mölck
13. Frau Nina Jaber
14. Herr Sascha Peters
15. Herr Sascha Halupka
16. Herr Maik Peters

Es fehlt:

Frau Maria-Lena Scherer

Gäste:

Zahlreiche Einwohner/innen
Presse

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Frau Bürgermeisterin Klömmer, Frau Wernecke sowie Frau Wendt als Protokollführerin.

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Ermittlung des Mitglieds mit der längsten Dauer der Zugehörigkeit zur Stadtvertretung
4. Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Stadtvertretung (Bürgervorsteher/in)
5. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des/der Vorsitzenden der Stadtvertretung (Bürgervorsteher/in)
6. Wahl des/der 1. und 2. stellvertretenden Bürgervorstehers/Bürgervorsteherin
7. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des/der 1. und 2. stellvertretenden Bürgervorstehers/Bürgervorsteherin
8. Wahl der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin (1. und 2. Stadtrat/Stadträtin)
9. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin
10. Verpflichtung der Stadtvertreter/innen und Einführung in ihre Tätigkeit
11. Wahl der Mitglieder sowie der stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse
 - a) Hauptausschuss

- b) Finanzausschuss
 - c) Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
 - d) Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
 - e) Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
 - f) Rechnungsprüfungsausschuss
12. Wahl der Vorsitzende/n und stellvertretende/n Vorsitzende/n der ständigen Ausschüsse
 13. Wahlen und Entsendungen von Mitgliedern und Delegierten in Ausschüsse, Beiräte, Zweckverbände u. a.
 - a) Wahlprüfungsausschuss
 - b) Ortsbeirat Kating
 - c) Kinder- und Jugendbeirat
 - d) Friedhofsbeirat
 - e) LTO-Werbeausschuss
 - f) Verbandsversammlung Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt
 - g) Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland
 - h) Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
 - i) Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland
 - j) Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein
 - k) Sachkundiges Mitglied im Verwaltungsrat der Nord-Ostsee-Sparkasse
 - l) Vorstand der Gerdt-Cornils-Davids-Stiftung
 - m) Vorstand der Gerdt-Cornils-Davids-Kirchenstiftung
 - n) Vorstand der Maria-Christina-Römer-Stiftung
 - o) Kuratorium Sozialstation
 - p) Kindergartenbeirat für den ADS-Kindergarten
 - q) Kindergartenbeirat für den dänischen Kindergarten
 - r) Kindergartenbeirat für den städtischen Kindergarten
 - s) Kindergartenbeirat für den Nis-Puk Kindergarten
 14. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028
 15. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 03.04.2023 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden
 16. Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen der Stadtvertretung am 13.02.2023 und am 03.04.2023
 17. Einwohnerfragestunde
 18. Bericht der Verwaltung
 19. Anregungen und Beschwerden
 20. aktuelle Fragestunde
 21. Anträge und Eingaben
 22. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

23. Personalangelegenheiten
24. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
25. Grundstücksangelegenheiten
26. Stundung, Niederschlagung und Erlass
27. Verschiedenes

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der bisherige 1. stellvertretende Bürgervorsteher, Stadtvertreter Friedrich Busch, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen eine Tonbandaufzeichnung werden keine Einwendungen erhoben. Stadtvertreter Friedrich Busch hofft auf kollegiales Miteinander in der zukünftigen Arbeit.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Stadtvertreter Friedrich Busch erklärt, dass die Verwaltung vorschläge, die in der Tagesordnung vorgesehenen Punkte 23-27 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stadtvertreterin Ebsen stellt für die AWT den Antrag, den nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung zu nehmen und verweist auf die Stadtvertreterversammlung am 13.07.2023. Ihrer Fraktion sei eine Befassung mit der Vorlage zu TOP 23 noch nicht möglich gewesen. Eine Dringlichkeit für die Befassung mit der Thematik sei für die AWT nicht erkennbar. Sie sei jedoch, so Stadtvertreterin Ebsen nicht sicher, ob ein Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte an dieser Stelle überhaupt möglich sei, da noch keine Vereidigung stattgefunden habe.

Der stellvertretende Vorsitzende, Stadtvertreter Friedrich Busch verweist darauf, dass in der heutigen Sitzung die Vereidigung erfolge. Hierauf erwidert Stadtvertreterin Ebsen, dass nach Vereidigung dieser Punkt dann nicht mehr auf der Tagesordnung stehe.

Frau Bürgermeisterin Klömmer weist darauf hin, dass es sich um einen Antrag zur Tagesordnung selbst handle und die Stadtvertreter/innen gewählt und im Amt seien und anschließend auch in die Lage versetzt werden, die Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden durchzuführen. Somit, so Frau Klömmer, sehe sie keinen Grund in Ermangelung der Vereidigung nicht über diesen TOP 2 entscheiden zu können. Zum Thema Dringlichkeit der Thematik führt Frau Bürgermeisterin Klömmer aus, dass die Verwaltung zumindest im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten eine Dringlichkeit im Rahmen eines Stellenverfahrens sehe, da es unter anderem auch um Kündigungsfristen gehe. Sie verweist hierzu ergänzend auf die Vorlage.

Frau Stadtvertreterin Mery Ebsen bittet um Einzelabstimmung zu den drei Tagesordnungspunkten. Frau Bürgermeisterin Klömmer fragt nach, wie dieser Antrag zu verstehen sei. Stadtvertreterin Ebsen stellt klar, dass sich der Antrag auf eine Einzelabstimmung zu den Tagesordnungspunkten 23, 24 und 25 beziehe. Sie verweist darauf, dass die Vorlage zu TOP 23 erst seit einigen Tagen vorliege und sich die ATW-Fraktion hiermit noch nicht befassen konnte. Hierauf erwidert Frau Klömmer, dass die Zurverfügungstellung mit Blick auf die neue Legislaturperiode erst am 01.06.2023 erfolgt sei. Hierauf habe die Verwaltung bereits im Vorwege und in der Einladung zu dieser Sitzung ausdrücklich hingewiesen.

Stadtvertreter Helge Prielipp unterbreitet den Vorschlag, dass, wenn man sich im nichtöffentlichen Teil befinde und die Thematik sich so darstelle, dass noch intensiv darüber in den Fraktionen beraten werden müsse, dieses dann geschehen könne. Es sei möglich, dann die Beschlussfassung zu verschieben. Stadtvertreter Helge Harder zeigt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Stadtvertreter Friedrich Busch schlägt vor, dass man die Tagesordnung so annehmen und Inhaltliches innerhalb der jeweiligen Tagesordnungspunkte besprechen sollte. Frau Ebsen stimmt dem Vorschlag zu.

Insgesamt besteht allseits Einvernehmen hiermit.

Damit ist die Tagesordnung wie vorgeschlagen einstimmig angenommen.

3. Ermittlung des Mitglieds mit der längsten Dauer der Zugehörigkeit zur Stadtvertretung

Nach der Gemeindeordnung übernimmt den Vorsitz für den nächsten Tagesordnungspunkt das dienstälteste Mitglied der Stadtvertretung. Dies ist Stadtvertreterin Mery Ebsen. Stadtvertreterin Ebsen lehnt den Vorsitz ab, da sie sich zur Wahl der Bürgervorsteherin stelle. Frau Klömmer teilt hierzu mit, dass es keine rechtlichen Gründe gebe, die dem entgegenstehen. Frau Ebsen lehnt dennoch ab. Somit übernimmt das zweitälteste Mitglied der Stadtvertretung, Stadtvertreter Helge Harder.

Stadtvertreter Helge Harder übernimmt den Vorsitz der Stadtvertretung und verliest die Erklärungen der Fraktionen zur Bildung einer Fraktion.

Fraktionsvorsitzende der AWT ist Frau Mery Ebsen, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Frau Sabine Moik. 2. Stellvertretender Vorsitzender ist Andreas Gülck. Weitere Mitglieder sind Martin Klützke, Maren Meyer-Kohlus und Uwe Wrigge.

Fraktionsvorsitzender des SSW ist Helge Harder, stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist Frau Johanna Sterrenberg. Die Fraktion bildet sich aus Helge Harder, Johanna Sterrenberg, Sascha Peters, Dieter Mölck und Nina Jaber.

Fraktionsvorsitzender der CDU ist Helge Prielipp, Stellvertreter ist Friedrich Busch, die Fraktion wird aus Helge Prielipp, Friedrich Busch und Peter Tetzlaff gebildet.

Fraktionsvorsitzender der SPD ist Maik Peters, weitere Mitglieder sind Sascha Halupka und Maria-Lena Scherer.

4. Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Stadtvertretung (Bürgervorsteher/in)

Die CDU beantragt das gebundene Vorschlagsrecht. Das Vorschlagsrecht liegt nach der Höchstzahlenberechnung bei der AWT-Fraktion. Die AWT-Fraktion schlägt Mery Ebsen vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Frau Mery Ebsen als Bürgervorsteherin.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung	17
Davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	1

5. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des/der Vorsitzenden der Stadtvertretung (Bürgervorsteher/in)

Frau Klömmel teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt zu weit gefasst sei, da es einer Ernennung und Vereidigung nicht bedürfe.

Frau Ebsen nimmt die Wahl an, woraufhin Herr Harder sie per Handschlag verpflichtet und in ihr Amt einführt.

Anschließend (ab 19:55 Uhr) übernimmt Frau Ebsen den Vorsitz. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Wahl des/der 1. und 2. stellvertretenden Bürgervorstehers/Bürgervorsteherin

Die Vorsitzende der Stadtvertretung, Frau Mery Ebsen, führt aus, dass für die Wahl des Bürgervorstehers/der Bürgervorsteherin das gebundene Wahlrecht beantragt worden sei und dieses damit auch für die Wahl der Stellvertreter/innen der Bürgervorsteherin gelte.

Das Vorschlagsrecht für den/die 1. Stellvertretende/n Bürgervorstehers/in liege, so Stadtvertreterin Ebsen, bei der SSW-Fraktion.

Die SSW-Fraktion schlägt Helge Harder als 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Helge Harder als 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung	17
Davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	1

Auf Nachfrage von Stadtvertreterin Ebsen nimmt Helge Harder das Amt an.

Das Vorschlagsrecht für den/die 2. Stellvertretende/n Bürgervorsteher/in liegt bei der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion. Die SPD-Fraktion verzichtet auf ihr Vorschlagsrecht.

Die CDU-Fraktion schlägt Friedrich Busch als 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Friedrich Busch als 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher der Stadt Tönning.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung	17
Davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	keine
Stimmenthaltungen	1

Auf Nachfrage von Stadtvertreterin Ebsen nimmt Friedrich Busch das Amt an.

7. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des/der 1. und 2. Stellvertretenden Bürgermeisters/Bürgervorsteherin

Frau Klömmer teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt zu weit gefasst sei, da es einer Ernennung und Vereidigung nicht bedürfe.

Nachdem beide Stellvertreter die Wahl angenommen haben, wird zunächst Helge Harder von der Vorsitzenden, Stadtvertreterin Mery Ebsen, per Handschlag verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Im Anschluss wird Friedrich Busch von der Vorsitzenden, Stadtvertreterin Mery Ebsen, per Handschlag verpflichtet und in sein Amt als 2. Stellvertretender Bürgervorsteher eingeführt.

8. Wahl der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin (1. und 2. Stadtrat/Stadträtin)

Die CDU beantragt das gebundene Vorschlagsrecht.

Das Vorschlagsrecht, so Stadtvertreterin Ebsen, für den/die 1. Stellvertretende/n Bürgermeister/in liegt bei der AWT-Fraktion.

Die AWT-Fraktion schlägt Johanna Sterrenberg als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Johanna Sterrenberg als 1. Stellvertretende Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis:

15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen

Das Vorschlagsrecht für den/die 2. Stellvertretende/n Bürgermeister/in liegt bei der SSW-Fraktion.

Die SSW-Fraktion schlägt Andreas Gülck als 2. Stellvertretenden Bürgermeister vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Andreas Gülck als 2. Stellvertretenden Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen

9. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende, Stadtvertreterin Ebsen, verpflichtet die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin und führt sie in ihr Amt ein.

Frau Klömmer führt aus, dass es sich bei den stellvertretenden Bürgermeister/innen um Ehrenbeamte auf Zeit handele und diese somit eine Ernennungsurkunde erhalten, die von Frau Bürgermeisterin Klömmer verlesen und anschließend Frau Sterrenberg ausgehändigt wird.

Die Bürgervorsteherin vereidigt Johanna Sterrenberg zur 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin.

Die Vorsitzende verpflichtet den 2. Stellvertretenden Bürgermeister und führt ihn in sein Amt ein.

Die Ernennungsurkunde für den 2. Stellvertretenden Bürgermeister wird von Frau Bürgermeisterin Klömmer verlesen. Auch Herr Glück erhält diese ausgehändigt.

Die Bürgervorsteherin vereidigt Andreas Glück zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister.

10. Verpflichtung der Stadtvertreter/innen und Einführung in ihre Tätigkeit

Die Vorsitzende, Bürgervorsteherin Mery Ebsen, verpflichtet die Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt diese als Mitglied der Stadtvertretung in ihre Tätigkeit ein.

Es kommen durch die Vorsitzende noch einmal alle Namen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zur Verlesung.

11. Wahl der Mitglieder sowie der stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse

- a) Hauptausschuss
- b) Finanzausschuss
- c) Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
- d) Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
- e) Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
- f) Rechnungsprüfungsausschuss

Nach dem Prinzip der Verhältniswahl entfallen für die Sitze 8, 9 und 10 die gleichen Höchstzahlen auf die SSW-, CDU- und SPD-Fraktion. Zur Verteilung der Sitze 8 und 9 in 9er Ausschüsse hat es daher zuvor eine Verständigung zwischen den drei Fraktionen gegeben.

Für die Ausschüsse können bis zu drei stellvertretende Mitglieder gewählt werden.

Seitens der Fraktionen werden folgende Vorschläge gemacht:

a) Hauptausschuss (nur Stadtvertreter/-innen)

<u>AWT-Fraktion (3)</u>	<u>SSW-Fraktion (2)</u>	<u>CDU-Fraktion (2)</u>	<u>SPD-Fraktion (2)</u>
<u>Andreas Glück</u>	<u>Helge Harder</u>	<u>Peter Tetzlaff</u>	<u>Maik Peters</u>
<u>Sabine Moik</u>	<u>Dieter Mölck</u>	<u>Friedrich Busch</u>	<u>Sascha Halupka</u>
<u>Mery Ebsen</u>			

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als Mitglieder in den Hauptausschuss

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Als stellvertretende Mitglieder für den Hauptausschuss werden von den Fraktionen vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u>	<u>SSW-Fraktion (3)</u>	<u>CDU-Fraktion (3)</u>	<u>SPD-Fraktion (3)</u>
<u>Maren Meyer-Kohlus</u>	<u>Sascha Peters</u>	<u>Helge Prielipp</u>	<u>Maria-Lena Scherer</u>
<u>Uwe Wrigge</u>	<u>Nina Jaber</u>	_____	_____
<u>Martin Klützke</u>	<u>Johanna Sterrenberg</u>	_____	_____

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

b) Finanzausschuss (5 Mitglieder der Stadtvertretung, max. 4 bürgerliche Mitglieder)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Finanzausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u> <u>(ggf. 1 bgl. Mitgl.)</u>	<u>SSW-Fraktion (2)</u> <u>(ggf. 1 bgl. Mitgl.)</u>	<u>CDU-Fraktion (2)</u> <u>(ggf. 1 bgl. Mitgl.)</u>	<u>SPD-Fraktion (2)</u> <u>(ggf. 1 bgl. Mitgl.)</u>
<u>Jens Binder*</u>	<u>Liane Struve*</u>	<u>Heiko Rottmerhusen*</u>	<u>Maria-Lena Scherer</u>
<u>Sabine Moik</u>	<u>Sascha Peters</u>	<u>Helge Prielipp</u>	<u>Katrin Gerstandt*</u>
<u>Mery Ebsen</u>	_____	_____	_____

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als Mitglieder in den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder als stellvertretende Ausschussmitglieder für den Finanzausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u>	<u>SSW-Fraktion (3)</u>	<u>CDU-Fraktion (3)</u>	<u>SPD-Fraktion (3)</u>
<u>Ute Bast*</u>	<u>Rickmer Jensen*</u>	<u>Friedrich Fabri*</u>	<u>Herbert Schulz*</u>
<u>Hildegard Vogt-Kullmann*</u>	<u>Corinna Schrotmann*</u>	<u>Michael Erichsen*</u>	<u>Hermann Clasen*</u>
<u>Martin Hansen*</u>	<u>Christian Stips*</u>	<u>Nick Wöhst*</u>	<u>Maik Peters</u>

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als stellvertretende Mitglieder in den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

c) Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss

(5 Mitglieder der Stadtvertretung, max. 4 bürgerliche Mitglieder)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u>	<u>SSW-Fraktion (3)</u>	<u>CDU-Fraktion (2)</u>	<u>SPD-Fraktion (1)</u>
<u>(ggf. 1 bgl. Mitgl.)</u>			

Matthias-Sebastian

Uwe Wrigge

Helge Harder

Stromeyer *

Arne Barber*

Martin Klützke

Johanna Sterrenberg

Friedrich Busch

Martin Hansen*

Dieter Mölck

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als Mitglieder in den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder als stellvertretende Ausschussmitglieder für den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u>	<u>SSW-Fraktion (3)</u>	<u>CDU-Fraktion (3)</u>	<u>SPD-Fraktion (3)</u>
-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Heidi Saarmann*

Rickmer Jensen*

Maik Krammer*

Christoph Kier *

Karin Härtel*

Corinna Schrotmann*

Dr. Tim Behrens*

Elisabeth Hinrichs*

Ellin Schulze*

Christian Stips*

Jörg Rombach-

Sascha Halupka

Domeyer*

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als stellvertretende Mitglieder in den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

d) Bau-, Verkehrs-, und Umweltausschuss

(5 Mitglieder der Stadtvertretung, max. 4 bürgerliche Mitglieder)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)	<u>SSW-Fraktion (3)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)	<u>CDU-Fraktion (1)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)	<u>SPD-Fraktion (2)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)
---	---	---	---

<u>Martin Klützke</u>	<u>Sascha Peters</u>	<u>Michael Erichsen*</u>	<u>Hermann Clasen*</u>
<u>Maren Meyer-Kohlus</u>	<u>Christian Stips*</u>		<u>Sascha Halupka</u>
<u>Volker Stelling*</u>	<u>Johanna Sterrenberg</u>		

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als Mitglieder in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Seitens der Fraktionen werden folgende stellvertretende Mitglieder für den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>	<u>CDU-Fraktion</u>	<u>SPD-Fraktion</u>
<u>Ellin Schulze*</u>	<u>Dieter Mölck</u>	<u>Holger Tappendorf*</u>	<u>Jacob Peters*</u>
<u>Andreas Gülck</u>	<u>Rickmer Jensen*</u>	<u>Daniel Otto*</u>	<u>Arne Barber*</u>
<u>Uwe Wrigge</u>	<u>Liane Struve*</u>	<u>Heiko Rottmerhusen*</u>	<u>Katrin Gerstandt*</u>

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als stellvertretende Mitglieder in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

e) Tourismus- und Wirtschaftsausschuss

(7 Mitglieder der Stadtvertretung und max. 5 bürgerliche Mitglieder)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (4)</u> (ggf. 2 bgl. Mitgl.)	<u>SSW-Fraktion (4)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)	<u>CDU-Fraktion (2)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)	<u>SPD-Fraktion (2)</u> (ggf. 1 bgl. Mitgl.)
---	---	---	---

<u>Jörn Kohlus*</u>	<u>Helge Harder</u>	<u>Friedrich Fabri*</u>	<u>Jacob Peters*</u>
<u>Sabine Moik</u>	<u>Nina Jaber</u>	<u>Peter Tetzlaff</u>	<u>Maria-Lena Scherer</u>
<u>Uwe Wrigge</u>	<u>Sascha Peters</u>		
<u>Hildegard Vogt-Kullmann*</u>	<u>Christian Stips*</u>		

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen in den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Seitens der Fraktionen werden folgende stellvertretende Mitglieder für den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion (3)</u>	<u>SSW-Fraktion (3)</u>	<u>CDU-Fraktion (3)</u>	<u>SPD-Fraktion (3)</u>
<u>Andreas Gülck</u>	<u>Liane Struve*</u>	<u>Bianca Peters*</u>	<u>Herbert Schulz*</u>
<u>Volker Stelling*</u>	<u>Corinna Schrotmann*</u>	<u>Daniel Otto*</u>	<u>Andrea Peters*</u>
<u>Jens Binder*</u>	<u>Rickmer Jensen*</u>	<u>Maik Krammer*</u>	<u>Susanne Dethloff*</u>

*bgl. Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen als stellvertretende Mitglieder in den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

f) Rechnungsprüfungsausschuss

(4 Mitglieder; keine bürgerlichen Mitglieder)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>	<u>CDU-Fraktion</u>	<u>SPD-Fraktion</u>
<u>Sabine Moik</u>	<u>Sascha Peters</u>	<u>Helge Prielipp</u>	<u>Maria-Lena Scherer</u>

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt die vorgeschlagenen Personen in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Seitens der Fraktionen werden folgende stellvertretende Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen:

Da auch nach Diskussion nicht abschließend geklärt werden konnte, ob in diesen Ausschuss als Stellvertreter nur Stadtvertreter/innen infrage kommen, kommt es zu keiner Beschlussfassung. Man einigt sich darauf, diese Wahl in der nächsten Stadtvertreterversammlung nachzuholen.

12. Wahl der Vorsitzende/n und stellvertretende/n Vorsitzende/n der ständigen Ausschüsse

Den Fraktionen steht das alleinige Vorschlagsrecht in der Reihenfolge der Höchstzahlen ihrer Sitze zu (Zugriffsverfahren). Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion verzichten auf ihre Zugriffsrechte für die Ausschussvorsitzenden als auch für deren Stellvertreter/innen.

Die Abstimmung über die Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden erfolgt einstimmig en bloc.

Die AWT-Fraktion greift mit dem **1. Zugriffsrecht** auf den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu.

Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss

Vorsitzende(r) für den Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss:

Die AWT-Fraktion schlägt Martin Klützke als Vorsitzenden des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Martin Klützke zum Ausschussvorsitzenden des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses.

Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) für den Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss:

Die SSW-Fraktion schlägt Sascha Peters als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- Verkehrs- und Umweltausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Sascha Peters zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses.

Die SSW-Fraktion greift mit dem **2. Zugriffsrecht** auf den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss zu.

Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss

Vorsitzende/r für den Schul-, Sport-, Sozial und Kulturausschuss:

Die SSW-Fraktion schlägt Helge Harder als Vorsitzenden des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Helge Harder zum Vorsitzenden des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses.

Stellvertretene/r Vorsitzende/r für den Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss:

Die AWT-Fraktion schlägt Uwe Wrigge als stellvertretenden Vorsitzenden des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Uwe Wrigge zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses.

Die AWT-Fraktion greift **im 3. Zugriffsrecht** auf den Finanzausschuss zu.

Finanzausschuss

Vorsitzende/r für den Finanzausschuss:

Die AWT-Fraktion schlägt Jens Binder als Vorsitzenden des Finanzausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Jens Binder zum Vorsitzenden des Finanzausschusses.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r für den Finanzausschuss:

Die SSW-Fraktion schlägt Liane Struve als stellvertretende Ausschussvorsitzende des Finanzausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Liane Struve zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses.

Die SSW-Fraktion greift mit dem **4. Zugriffsrecht** auf den Hauptausschuss zu.

Hauptausschuss

Vorsitzende(r) für den Hauptausschuss:

Die SSW-Fraktion schlägt Helge Harder als Vorsitzenden des Hauptausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Helge Harder zum Vorsitzenden des Hauptausschusses.

Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) für den Hauptausschuss:

Die AWT-Fraktion schlägt Andreas Gülck als stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Andreas Gülck zum stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses.

Die AWT-Fraktion greift mit dem **5. Zugriffsrecht** auf den Rechnungsprüfungsausschuss zu.

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzende/r für den Rechnungsprüfungsausschuss:

Die AWT-Fraktion schlägt Sabine Moik als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Sabine Moik zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r für den Rechnungsprüfungsausschuss:

Die SSW-Fraktion schlägt Sascha Peters als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Sascha Peters zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Die SSW-Fraktion greift mit dem **6. Zugriffsrecht** auf den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss zu.

Tourismus- und Wirtschaftsausschuss

Vorsitzende/r für den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss:

Die SSW-Fraktion schlägt Helge Harder als Vorsitzenden des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Helge Harder zum Ausschussvorsitzenden des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses.

Stellvertretende/r Vorsitzende/r für den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss:

Die AWT-Fraktion schlägt Jörn Kohlus als stellvertretenden Vorsitzenden des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Jörn Kohlus zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses.

Die Abstimmung über die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse erfolgt en bloc.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Es folgt eine Pause.

Fortsetzung der Sitzung um 21:12 Uhr mit Tagesordnungspunkt 13

13. Wahlen und Entsendungen von Mitgliedern und Delegierten in Ausschüsse, Beiräte, Zweckverbände u. a.

- a) Wahlprüfungsausschuss
- b) Ortsbeirat Kating
- c) Kinder- und Jugendbeirat
- d) Friedhofsbeirat
- e) LTO-Werbeausschuss
- f) Verbandsversammlung Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt
- g) Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland
- h) Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
- i) Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland
- j) Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein
- k) Sachkundiges Mitglied im Verwaltungsrat der Nord-Ostsee-Sparkasse
- l) Vorstand der Gerdt-Cornils-Davids-Stiftung
- m) Vorstand der Gerdt-Cornils-Davids-Kirchenstiftung

- n) Vorstand der Maria-Christina-Römer-Stiftung
- o) Kuratorium Sozialstation
- p) Kindergartenbeirat für den ADS-Kindergarten
- q) Kindergartenbeirat für den dänischen Kindergarten
- r) Kindergartenbeirat für den städtischen Kindergarten
- s) Kindergartenbeirat für den Nis-Puk Kindergarten

a) Wahlprüfungsausschuss (4 Mitglieder der Stadtvertretung)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss vorgeschlagen (nur Stadtvertreter/-innen):

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>	<u>CDU-Fraktion</u>	<u>SPD-Fraktion</u>
Andreas Gülck	Dieter Mölck	Helge Prielipp	Maik Peters

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Andreas Gülck, Dieter Mölck, Helge Prielipp und Maik Peters in den Wahlprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

b) Ortsbeirat Kating (3 Mitglieder der Stadtvertretung)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Ortsbeirat Kating vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>	<u>CDU-Fraktion</u>
<u>Martin Klützke</u>	<u>Sascha Peters</u>	<u>Friedrich Busch</u>

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

In der Einwohnerversammlung des Ortsteils Kating am 05.06.2023 sind folgende Bürgerinnen und Bürger benannt und zur Wahl durch die Stadtvertretung vorgeschlagen worden:

<u>Björn Wegener</u>	<u>Henning Klützke</u>	<u>Holger Tappendorf</u>	<u>Jan F. Schumann</u>
<u>Kerstin Piehl</u>	<u>Ulrike Feige</u>		

Auf Wunsch der Einwohnerversammlung ist eine Abstimmung über die Vorschläge in der Sitzung mit folgendem Votum erfolgt:

<u>Björn Wegener</u>	<u>Henning Klützke</u>	<u>Holger Tappendorf</u>	<u>Jan F. Schumann</u>
----------------------	------------------------	--------------------------	------------------------

Von den sechs benannten Personen sind nunmehr vier durch die Stadtvertretung zu wählen. Stadtvertreter Maik Peters beantragt eine geheime Wahl. Hierfür werden Stimmzettel verteilt und ausgezählt. Ein Stimmzettel konnte wegen Ungültigkeit nicht in die Auswertung einfließen.

Die Stadtvertretung Tönning wählt Björn Wegener (13 Stimmen), Henning Klützke (14 Stimmen), Holger Tappendorf (12 Stimmen) und Jan F. Schumann (11 Stimmen) in den Ortsbeirat Kating.

c) Kinder und Jugendbeirat

In der Kinder- und Jugendversammlung am 25.05.2023 sind gem. § 4 der Kinder- und Jugendbeiratssatzung folgende Mitglieder in den Kinder- und Jugendbeirat gewählt worden:

Lilith Tabea Halupka, Dominik Peters, Lennart Krakow und Lennox Pohlmann.

Drei weitere Mitglieder werden von der Stadtvertretung gewählt.

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Kinder- und Jugendbeirat vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>	<u>SPD-Fraktion</u>
Uwe Wrigge	Johanna Sterrenberg	Sascha Halupka

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Uwe Wrigge, Johanna Sterrenberg und Sascha Halupka in den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Tönning.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Bürgermeisterin Klömmer erklärt, dass es sich nunmehr in Teilen um Entsendungen und nicht um Wahlen, somit um Beschlüsse nach § 39 der Gemeindeordnung handele. Bei Entsendung findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung (paritätische Besetzung). Hierauf, so Frau Klömmer habe die Verwaltung bereits im Vorwege hingewiesen und wiederholt dies an dieser Stelle noch einmal.

d) Friedhofsbeirat

Der Friedhofsbeirat setzt sich zusammen aus zwei Vertreterinnen oder Vertretern des Friedhofsverbandes und der Gemeinde.

Für die Entsendung findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung (paritätische Entsendung)

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Friedhofsbeirat vorgeschlagen.

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>
<u>Martin Klützke</u>	<u>Liane Struve</u>

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Martin Klützke und Liane Struve in den Friedhofsbeirat

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

e) LTO-Werbeausschuss

In den LTO-Werbeausschuss sind die Kommunen auf Eiderstedt berufen, die eine Tourist-Information mit hauptamtlichen Personal betreiben; entsandt werden kann jeweils ein/e Vertreter/in pro Kommune sowie ein/e Stellvertreter/in.

Bei der Entsendung findet grundsätzlich § 15 GstG Anwendung (paritätische Entsendung).

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen als Vertreter/in für den LTO-Werbeausschuss vorgeschlagen:

jeweiligen Stellvertretern im Verhinderungsfall. Die Stadt Tönning entsendet eine/n weitere/n Vertreterin/ Vertreter in die Verbandsversammlung. Die/ Der weitere Vertreter/in hat eine/n Stellvertreter/in im Verhinderungsfall.

Für die Entsendung findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung (paritätische Entsendung).

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder als Vertreter/in und Stellvertreter/in für die Verbandsversammlung des Breitband Zweckverbandes Südliches Nordfriesland vorgeschlagen:

Vertreterin: Mery Ebsen

Stellvertreter/in: Martin Klützke

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Mery Ebsen als Vertreterin und Martin Klützke als Stellvertreter/in in die Verbandsversammlung des Breitband Zweckverbandes Südliches Nordfriesland.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

h) Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Die Stadt Tönning entsendet einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Bürgerbreitbandnetz GmbH & Co. KG sowie einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Bürgerbreitbandnetz Verwaltungs-GmbH (Komplementärin der Bürgerbreitbandnetz GmbH & Co. KG).

Für die Entsendung findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung (paritätische Entsendung).

Die Fraktionen schlagen folgende Person als Vertreter/in in die Gesellschafterversammlung der BBNG GmbH & Co. KG sowie in die Gesellschafterversammlung der BBNG Verwaltungs-GmbH vor:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Dorothe Klömmer in die Gesellschafterversammlung der Bürgerbreitbandnetz GmbH & Co. KG und in die Gesellschafterversammlung der Bürgerbreitbandnetz Verwaltungs-GmbH.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

i.) Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland

Die Stadt Tönning entsendet einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland.

Für die Entsendung findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung (paritätische Entsendung).

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen als Vertreter/in in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland vorgeschlagen:

CDU- und SPD-Fraktion: Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

AWT und SSW-Fraktion: Jens Binder

Es wird über den Vorschlag der AWT- und SSW-Fraktion wie folgt abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Jens Binder in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland.

Abstimmungsergebnis:

11 Stimmen dafür 5 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

j.) Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein

Nach § 9 Abs. 2 der Satzung des Städtebundes Schleswig-Holstein i. d. F. v. 03.11.2017 entsenden die ordentlichen Mitglieder mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen/ Einwohnern 3 stimmberechtigte Vertreterinnen/ Vertreter (Delegierte) in die Mitgliederversammlung des Städtebundes SH. Die Wahl von Ersatzvertreterinnen/ Ersatzvertretern sowie die Entsendung von Gastdelegierten (ohne Stimmrecht) ist zulässig.

Bei der Entsendung findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GStG Anwendung (paritätische Entsendung).

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen als stimmberechtigte Vertreter/innen (Delegierte) vorgeschlagen.

AWT-Fraktion

SSW-Fraktion

CDU- und SPD-Fraktion

Mery Ebsen

Dieter Mölck

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung entsendet Mery Ebsen, Dieter Mölck und Dorothe Klömmer als stimmberechtigte Mitglieder (Delegierte) in die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Die Fraktionen schlagen folgende Personen als Ersatzvertreter/innen vor:

AWT-Fraktion

SSW-Fraktion

Hildegard Vogt-Kullmann

Helge Harder

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung entsendet die Hildegard Vogt-Kullmann und Helge Harder als Ersatzvertreter/in in die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

AWT-Fraktion

CDU-Fraktion

Uwe Wrigge

Friedrich Busch

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Uwe Wrigge und Friedrich Busch in den Vorstand der Gerdt-Cornils-Davids-Kirchenstiftung.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

n) Vorstand der Maria-Christina-Römer-Stiftung

Der Vorstand der Maria-Christina-Römer-Stiftung besteht aus der Bürgermeisterin als Vorsitzenden sowie aus zwei Bürgern, die von der Stadtvertretung für die Dauer der Wahlperiode gewählt werden und die nicht Mitglieder der Stadtvertretung sein müssen.

Seitens der Fraktionen werden folgende Mitglieder für den Vorstand der Maria-Christina-Römer-Stiftung vorgeschlagen:

AWT-Fraktion

SPD-Fraktion

Uwe Wrigge

Maik Peters

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning wählt Uwe Wrigge und Maik Peters in den Vorstand der Maria-Christina-Römer-Stiftung.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

o) Kuratorium Sozialstation Tönning

Gemäß § 5 der Vereinbarung zum Betrieb der Sozialstation Tönning setzt sich das Kuratorium aus drei Beauftragten und zwei Stellvertretern der AWO Tönning, drei Beauftragten und zwei Stellvertretern der Stadt Tönning und einem Beauftragten und einem Stellvertreter der Gemeinde Kotzenbüll zusammen.

Für die Entsendung findet § 15 Abs. 1 GstG grundsätzlich Anwendung.

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen für die Entsendung in das Kuratorium vorgeschlagen.

Beauftragte:

AWT-Fraktion

CDU-Fraktion

SSW-Fraktion

Ellin Schulze

Michael Erichsen

Liane Struve

Stellvertreter/innen:
SSW-Fraktion SPD-Fraktion

Johanna Sterrenberg Maik Peters

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Ellin Schulze, Michael Erichsen und Liane Struve als Beauftragte und Johanna Sterrenberg und Maik Peters als Vertreter der Stadt Tönning in das Kuratorium Sozialstation Tönning.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

p) Kindergartenbeirat für den ADS-Kindergarten

Gemäß § 10 der Vereinbarung zur Regelung der Finanzierung der Betriebskosten der Kindertagesstätte in Verbindung mit § 32 Kindertagesförderungsgesetz soll der Einrichtungsträger einen Beirat gründen. Der Beirat besteht jeweils zu gleichen Teilen aus Mitgliedern der Elternvertretung, der pädagogischen Kräfte, des Trägers und ggfs. bis zu drei Vertreter/innen der Stadt.

Für die Berufung in den Kindergartenbeirat findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung.

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen für die Entsendung in den ADS-Kindergartenbeirat vorgeschlagen:

AWT-Fraktion SSW-Fraktion SPD-Fraktion

Mery Ebsen Johanna Sterrenberg Sascha Halupka

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Mery Ebsen, Johanna Sterrenberg und Sascha Halupka als Vertreter/innen der Stadt Tönning in den ADS-Kindergartenbeirat.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

q) Kindergartenbeirat für den Dänischen Kindergarten

Gemäß § 10 der Vereinbarung zur Regelung der Finanzierung der Betriebskosten der Kindertagesstätte in Verbindung mit § 32 Kindertagesförderungsgesetz soll der Einrichtungsträger einen Beirat gründen. Der Beirat besteht jeweils zu gleichen Teilen aus Mitgliedern der Elternvertretung, der pädagogischen Kräfte, des Trägers und ggfs. bis zu drei Vertreter/innen der Stadt.

Für die Berufung in den Kindergartenbeirat findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GstG Anwendung.

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen für die Entsendung in den Kindergartenbeirat für den Dänischen Kindergarten vorgeschlagen:

AWT-Fraktion SSW-Fraktion SPD-Fraktion

Mery Ebsen Johanna Sterrenberg Sascha Halupka

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Mery Ebsen, Johanna Sterrenberg und Sascha Halupka als Vertreter/innen in den Kindergartenbeirat für den Dänischen Kindergarten.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

r) Kindergartenbeirat Städtischer Kindergarten

In den städt. Kindergartenbeirat entsendet die Stadt Tönning drei Vertreter.
§ 15 Abs. 1 GStG findet grundsätzlich Anwendung auf die Entsendung.

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen für die Entsendung in den städtischen Kindergartenbeirat vorgeschlagen.

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SPD-Fraktion</u>	<u>CDU-Fraktion</u>
---------------------	---------------------	---------------------

Mery Ebsen	Maria-Lena Scherer	Bianca Peters
------------	--------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Mery Ebsen, Maria-Lena Scherer und Bianca Peters als Vertreter/innen der Stadt Tönning in den städt. Kindergartenbeirat.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

s) Kindergartenbeirat für den Nis-Puk Kindergarten

Gemäß § 10 der Vereinbarung zur Regelung der Finanzierung der Betriebskosten der Kindertagesstätte in Verbindung mit § 32 Kindertagesförderungsgesetz soll der Einrichtungsträger einen Beirat gründen. Der Beirat besteht jeweils zu gleichen Teilen aus Mitgliedern der Elternvertretung, der pädagogischen Kräfte, des Trägers und ggfs. bis zu drei Vertreter/innen der Stadt.

Für die Berufung in den Kindergartenbeirat findet grundsätzlich § 15 Abs. 1 GStG Anwendung.

Seitens der Fraktionen werden folgende Personen für die Entsendung in den Nis-Puk Kindergartenbeirat vorgeschlagen:

<u>AWT-Fraktion</u>	<u>SSW-Fraktion</u>	<u>CDU-Fraktion</u>
---------------------	---------------------	---------------------

Mery Ebsen	Johanna Sterrenberg	Helge Prielipp
------------	---------------------	----------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Tönning entsendet Mery Ebsen, Johanna Sterrenberg und Helge Prielipp als Vertreter/innen der Stadt Tönning in den Kindergartenbeirat für den Nis-Puk Kindergarten.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

14. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028

Stadtvertreterin Ebsen bittet um Diskussion zu ihrem Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung für die nächste Stadtvertreterversammlung aufzunehmen. Nach kurzer Diskussion herrscht Einigkeit, dass der Beschluss in der heutigen Sitzung gefasst werden soll.

Bis zum 1. August 2023 sind durch die Gemeinden Vorschlagslisten der Schöffen aufzustellen.

Aufgrund der Einwohnerzahl sind durch die Stadt Tönning 6 Personen für die Vorschlagsliste zu benennen.

Nach § 36 Abs. 1 GVG ist für die Aufnahme in die Liste eine Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Nach § 36 Abs. 3 GVG ist die Liste eine Woche lang zu jedermanns Einsicht bekannt zu machen. Die Vorschlagsliste wird an das LG Flensburg zur weiteren Verwendung weitergeleitet.

Die vorgeschlagenen Personen sind durch eine Vorprüfung des Amtes Eiderstedt, nach § 32 GVG und der Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz und Gesundheit vom 19.12.2022, geeignet in die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Vorschläge für die Vorschlagsliste.

Frau Regina Doß, Hugo-Buschmann-Straße 4, 25832 Tönning

Frau Heidi Bielefeldt, Brarenstraße 10, 25832 Tönning

Frau Martina Schimanski, Hugo-Buschmann-Straße 7, 25832 Tönning

Frau Doris Carstensen, Eichenweg 22, 25832 Tönning

Sascha Halupka, Otto-Wiesner-Straße 4, 25832 Tönning

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

15. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 03.04.2023 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden

Frau Klömmer teilt mit, dass folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

Rechts- und Vertragsangelegenheiten: Veräußerung von Leerrohren, die die Stadt Tönning gehören, an den Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland

Grundstücksangelegenheit: Verkauf eines städtischen Grundstücks an der Lehnsmann-Siercks-Straße

Es wurde ein Beschluss gefasst zum Thema Erwerb von Flächen zur gewerblichen Entwicklung im Westen des Stadtgebietes

Weiter, so Frau Klömmer, sei ein Beschluss über die Teilnahme an einer Skulpturenausstellung gefasst worden.

16. Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen der Stadtvertretung am 13.02.2023 und am 03.04.2023

Gegen die Niederschriften vom 13.02.2023 und vom 03.04.2023 ergeben sich keine Einwendungen.

Diese gelten somit als genehmigt.

17. Einwohnerfragestunde

Frau Schulze möchte wissen, ob der Verkauf des Grundstücks in der Lehnsmann-Siercks-Straße an die Semmelhaack-Stiftung abgeschlossen ist.

Frau Klömmer teilt mit, dass der Kauf nicht vollzogen worden sei.

Ein Einwohner regt die Bildung eines Ortsbeirates für den Ortsteil Olversum an. Er möchte wissen, was er zu einer solchen Gründung beitragen könne.

Die Vorsitzende, Stadtvertreterin Ebsen, erklärt, dass dafür eine Satzungsänderung erforderlich sei. Dieser Antrag, so die Vorsitzende, werde in Kürze auf den Weg gebracht.

Ein weiterer Anwohner möchte wissen, warum er als neuer Bürger Tönning keine Dauergenehmigung für den Marktplatz erhalte. Dieses sei ihm vom Vermieter und Vormieter zugesichert worden. Als Gewerbetreibender sei die Situation für ihn außerordentlich schwierig.

Frau Klömmer bittet darum, dieses noch einmal in einem Termin zu besprechen.

Eine Einwohnerin möchte wissen, was getan werden kann, damit in der Herzog-Philipp-Allee die Geschwindigkeitsbeschränkung eingehalten werden könne.

Die Vorsitzende, Stadtvertreterin Ebsen, stimmt zu, dass diesbezüglich Handlungsbedarf bestehe.

Ein Einwohner möchte wissen, warum seit längerer Zeit der Springbrunnen im Schlosspark keine Funktion mehr habe.

Frau Bürgermeisterin Klömmer erwidert hierauf, dass dieses einem technischen Problem geschuldet sei, an dem bereits gearbeitet werde.

Auf Nachfrage einer Bürgerin hinsichtlich des aktuellen Sachstandes betreffend das Baugebiet an der Lehnsmann-Siercks-Straße verweist Frau Klömmer auf die aktuelle Beschlusslage. Sofern an dieser Beschlusslage Änderungen gewünscht seien, sei die Politik gefragt, so die Bürgermeisterin.

Frau Saarmann fragt in diesem Zusammenhang nach, wie die Verwaltung gedenke, mit den neuen Mehrheiten umzugehen, sie habe den Eindruck, es werden hinsichtlich des Baugebietes Lehnsmann-Siercks-Straße Fakten geschaffen, die so nicht mehr gewollt seien. Frau Klömmer erklärt, dass sie die aktuelle Sachlage dargestellt habe. Es gebe eine Beschlusslage, an die sie als Bürgermeisterin gebunden sei. Die geänderten Mehrheitsverhältnisse seien ihr bewusst, daher, habe sie, so Frau Klömmer, auch mitgeteilt, dass eine Veräußerung nicht stattgefunden habe. Sollte die derzeit gegebene Beschlusslage in der vorliegenden Form nicht mehr gewollt sein, so ist es, wie von Frau Klömmer bereits ausgeführt, an der Politik, diese zu ändern.

Frau Trußner möchte wissen, ob es hinsichtlich dieses Baugebietes schon eine Entscheidung getroffen worden sei, wie nun mit diesem verfahren werden soll.

Die Vorsitzende, Frau Stadtvertreterin Ebsen, erklärt, dass noch nicht geklärt sei, wie das weitere Vorgehen sich gestalten und verweist auf die kommenden Ausschusssitzungen.

18. Bericht der Verwaltung

Frau Klömmer teilt mit, dass die Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2023 vom Kreis erteilt worden sei.

Die Kommunalaufsicht habe den Kreditrahmen um rund 200.000,00 € gekürzt.

Kürzlich, so Frau Klömmer, habe die Grundsteinlegung für die Errichtung des Regionalen Gesundheitszentrums auf dem ehemaligen Krankenhausgelände stattgefunden.

Im Multimar Wattforum ist das Fischottergehege nach langer Bauzeit fertiggestellt und werde kommenden Freitag feierlich eröffnet.

Für die Stadt Tönning sei dieses eine weitere Attraktion, so die Bürgermeisterin.

Im Rahmen des Innenstadtprogramms habe man ein Projekt ausgeschrieben, die so genannte StadtKaje. Hierbei handele es sich um eine Gewerbeimmobilie, die im Rahmen des Förderprogramms stadtseitig angemietet werden können. Es habe einen Wettbewerb gegeben, um einen Mieter für diese Immobilie zu finden. Die Jury habe sich für einen Bewerber ausgesprochen, dieser wolle das Angebot der Nutzung für die kommenden sechs Monate auch annehmen.

19. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und Beschwerden liegen nicht vor.

20. aktuelle Fragestunde

Seitens der anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter werden keine Fragen gestellt.

21. Anträge und Eingaben

Die Vorsitzende, Stadtvertreterin Ebsen, erklärt, dass keine Anträge bzw. Eingaben vorliegen.

22. Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Um 22:11 Uhr schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Es findet eine weitere Pause statt.

Gelesen und genehmigt

Bürgermeisterin

Protokollführerin